

Fenster zur Heimat

Heimatverein Petersberg



Nr. 03/2019

(Dr. Marco Krenzer)

„Gebt den Toten ein Gesicht“

Peter Goldbach und Augustin Heil

Tote des 1. Weltkriegs 1914-18

Das Team hinter dieser Aktivität besteht aus: Jürgen Möller, Dr. Marco Krenzer, Elmar Ebert, Ernst Leinweber und Peter Scheel.

Beim einundzwanzigsten und zweiundzwanzigsten Kriegesopfer wird über Peter Goldbach und Augustin Heil berichtet.

Beide sind die ersten Kriegesopfer aus der Gemeinde Petersberg.

Peter Goldbach wurde am 20. 02.1884 als Sohn des Mauers Friedrich Goldbach und seiner Ehefrau Clementine Goldbach geb. Dötig im Haus Nr. 110 am Petersberg geboren. Dieser war Fabrikarbeiter und mit Mathilde, geb. Heil, verheiratet.

Augustin Heil wurde am 14.08.1884 als Sohn des Maurers Amand Heil und seiner Ehefrau Theresia Diehl in Künzell geboren. Dieser war Fabrikarbeiter und mit Maria, geb. Nüchter, verheiratet. Von dieser Linie aus wurde das heutige Geschäft „Blumen-Heil“ gegründet.

Bei beiden ist aus den Sterbeeinträgen des Standesamtsregisters zu erfahren, dass sie in der 1. Kompanie des Reserve-Infanterieregiments Nr. 88 gedient haben.

Das Reserveregiment wurde gemäß des Mobilmachungsplans am 02.08.1914 mobilisiert.

Aus dem Gefechtsbericht des Reserve Infanterie Regiments Nr. 88 erfährt man, dass die erste Schlacht bei Neufchâteau vom 22. – 23.08.1914 stattfand.

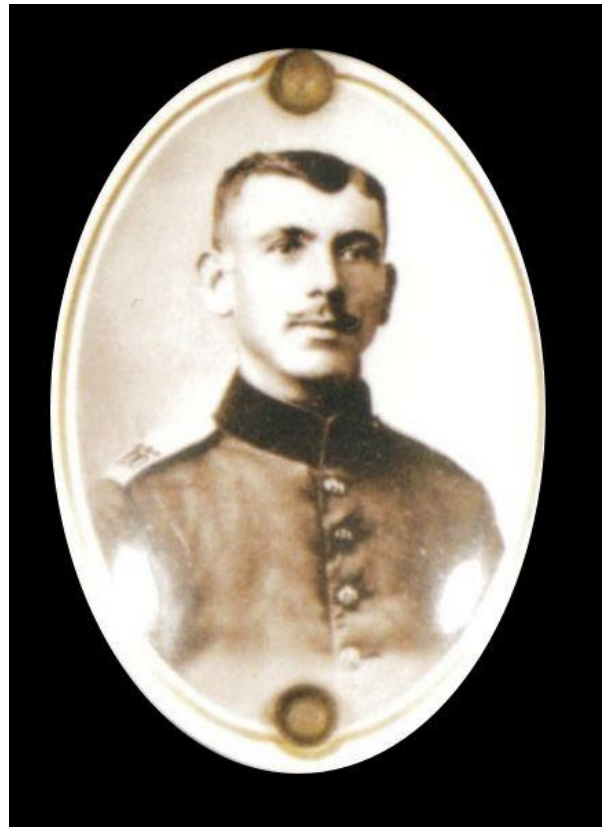
Neufchâteau liegt im Süden Belgiens in den Ardennen.

Peter Goldbach und Augustin Heil starben dort in den Gefechten am 22.08.1918 an ihren Verwundungen.

Beide wurden auf dem Kriegsgräberfriedhof in Anloy-Heide bestattet, Peter Goldbach in der Endgrablage Block 3 Grab 636 und Augustin Heil in der Endgrablage Block 1 Grab 19.

Von Peter Goldbach konnte bisher kein Porträt oder Sterbebild gefunden werden.

Von Augustin Heil existiert eine Grabplatte mit seinem Porträt.



Wir danken den Nachfahren von Augustin Heil, die dem Heimatverein verschiedene Unterlagen zur Verfügung gestellt haben.

Auf unserer Homepage www.heimatvereinpetersberg.de können Sie nachschauen, von welchen Personen uns noch Bilder fehlen. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Falls Sie, liebe Leser, im Besitz weiterer Informationen oder Bilder von Gefallenen oder Vermissten des 1. Weltkriegs sind, wenden Sie sich bitte an: Peter Scheel T. 0661-36401 oder 0175-2884746 Mail: scheel.fulda@t-online.de